

Sehr geehrte Damen und Herren

Dieses Schreiben ist wichtig, denn es betrifft Ihre Versicherungspolice bei der Liberty Mutual Insurance Europe SE (LMIE) – bitte lesen Sie es aufmerksam durch. Sie müssen auf dieses Schreiben nicht antworten, wenn Sie uns diesbezüglich jedoch kontaktieren möchten, finden Sie nachstehend die Kontaktdaten des Ansprechpartners für sämtliche Ihrer Fragen.

Wenn Sie ein Gläubiger von LMIE sind, lesen Sie bitte den Sie betreffenden Abschnitt vi („Gläubiger“). Bitte beachten Sie, dass der Begriff „Gläubiger“ in diesem Zusammenhang auch Anspruchsteller und potenzielle Anspruchsteller einschliesst.

Die LMIE (CRN: SE000115) plant, ihren eingetragenen Gesellschaftssitz gemäss Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Europäischen Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) nach Luxemburg zu verlegen.

Wie Sie vielleicht wissen, wird das Vereinigte Königreich am 29. März 2019 die Europäische Union verlassen (als „Brexit“ bekannt). Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die geplanten Massnahmen als Reaktion auf den Brexit sowie über die entsprechenden Auswirkungen auf Ihre Police informieren.

i) Geplante Struktur nach dem Brexit

In der EU operiert die LMIE derzeit von ihrem eingetragenen Sitz im Vereinigten Königreich (VK) und den europaweit bestehenden Zweigstellen aus. Damit wir auch nach dem Brexit den Betrieb möglichst störungsfrei für unsere Kunden fortführen können, plant die LMIE die Verlegung ihres eingetragenen Hauptsitzes vom VK nach Luxemburg. Hierzu holen wir von der Aufsichtsbehörde in Luxemburg, dem Commissariat aux Assurances (CaA), die erforderliche Zulassung ein, um auch weiterhin europaweit operieren zu können. Über eine britische Zweigstelle mit Zulassung für das Versicherungsgeschäft im VK wird die LMIE weiterhin eine wesentliche Präsenz im VK aufrechterhalten.

Ausschlaggebend für Sie ist, dass die LMIE derselbe Rechtsträger bleibt. Dies bedeutet, dass Ihre existierenden Versicherungsverträge auch nach der geplanten Verlegung gültig bleiben und es hinsichtlich der Fähigkeit der LMIE, gültige Ansprüche auszuzahlen, nach dem Brexit keine Probleme geben wird.

ii) Auswirkungen auf Ihre Police

Ab dem Datum der Verlegung des eingetragenen Sitzes der LMIE nach Luxemburg untersteht die LMIE vorwiegend der Aufsicht durch das CaA, anstatt wie bisher durch die britische Prudential Regulation Authority (PRA) und die Financial Conduct Authority (FCA). Wir haben die Auswirkungen dieser Massnahme auf Ihre Police untersucht und gehen davon aus, dass diese minimal sein werden. Die folgende nicht abschliessende Liste informiert Sie darüber, welche Elemente Ihrer Police nicht betroffen sind:

- Ihre Rechte und Pflichten unter Ihrem aktuellen Versicherungsvertrag;
- die Rechte und Pflichten der LMIE unter Ihrem aktuellen Versicherungsvertrag;

- die allgemeinen Versicherungsbedingungen Ihrer Police;
- alle mittelfristigen Policeanpassungen;
- die Verwaltungsweise Ihrer Versicherungsverträge, wie etwa der Einzug Ihrer Prämie;
- Ihr Ansprechpartner im Anspruchsfall; und
- alle Behandlungsverfahren für Ansprüche.

Wurde Ihre Police von der britischen Zweigstelle ausgestellt, können Sie weiterhin das britische Financial Services Compensation Scheme (FSCS) bei Finanzproblemen (z. B. bei Zahlungsunfähigkeit des Versicherers) in Anspruch nehmen und bei Beschwerden im Zusammenhang mit Ihren existierenden Policen können Sie sich an den britischen Financial Ombudsman Service (FOS) wenden. Wurde Ihre Police von einem anderen europäischen Büro ausgestellt, können Sie sich weiterhin an die Streitbeilegungsinstanz(en) in Ihrem Heimatland wenden. Darüber hinaus können Sie auch den Ombudsmann in Luxemburg einschalten. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie den FSCS im Falle von Zahlungsausfällen nach dem Datum der Verlegung nicht mehr in Anspruch nehmen können. Hinsichtlich Ihres Schutzes vor derartigen Ausfällen bestehen jedoch anderweitige Regelungen, weshalb wir davon ausgehen, dass die Auswirkungen der Verlegung nur minimal sein werden.

iii) Die rechtliche Seite

Die LMIE verpflichtet sich zur engen Zusammenarbeit mit der FCA, der PRA und dem CaA, um sicherzustellen, dass sie weiterhin alle ihre gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen erfüllt.

Die Verlegung des Gesellschaftssitzes der LMIE nach Luxemburg erfolgt gemäss Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Europäischen Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE), der unter Beibehaltung desselben Rechtsträgers die Verlegung einer SE aus einem EWR-Mitgliedstaat in einen anderen erlaubt. Sobald die Verlegung nach Luxemburg abgeschlossen ist, untersteht die LMIE der Aufsicht durch das CaA. Zusätzlich zu der Verlegung muss die LMIE ihre existierenden Zulassungen unter Teil 4A des britischen Financial Services and Markets Act 2000 (FSMA) aufgeben, der auf sämtliche ihrer Tätigkeiten Anwendung findet, die der britischen Zulassung und Aufsicht unterliegen. Die gesetzliche Definition beaufsichtigter Tätigkeiten beinhaltet den Abschluss und die Ausführung von Versicherungsverträgen. Der Antrag auf Aufgabe der Zulassungen wird bei der FCA und der PRA eingereicht und von beiden genehmigt.

Gleichzeitig zur geplanten Verlegung gründet die LMIE eine britische Zweigstelle, die dann über die britische Zulassung verfügt, um Versicherungsverträge in gleicher Weise abzuschliessen und auszuführen, wie vor der Verlegung. Nach dem Brexit (vorbehaltlich eines etwaigen Übergangszeitraums) gilt die Zulassung der FCA und der PRA für die Zweigstelle und diese unterliegt dann der Aufsicht durch beide Behörden.

iv) Das Verfahren

Die Verlegung der LMIE nach Luxemburg und die Aufhebung der britischen Zulassungen werden voraussichtlich am 1. März 2019 erfolgen. Unmittelbar davor wird die LMIE ihre Zulassung vom CaA erhalten.

Die LMIE hat ihre Gesellschaftsform bereits von einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LMIE Ltd) in die einer Societas Europaea (LMIE SE) umgewandelt, um den Vorgang der Verlegung zu erleichtern. Im Rahmen dieses Verfahrens wurde die LMIE Ltd im März 2018 zunächst in eine britische Aktiengesellschaft (PLC) umgewandelt. Um die Umwandlung in die LMIE SE abzuschliessen, hat sich die LMIE PLC mit einer anderen Aktiengesellschaft, der LSM Lux PLC SA, zusammengeschlossen, um die nunmehr im Vereinigten Königreich eingetragene LMIE SE zu gründen.

v) Kontaktdaten

Wenn Sie hinsichtlich der geplanten Verlegung keine Bedenken haben, müssen Sie dieses Schreiben nicht beantworten und brauchen nichts weiter zu unternehmen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder mehr erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an BrexitProgramme@LibertyMutual.com. Weitere Informationen und häufig gestellte Fragen finden Sie

auch im Brexit-Abschnitt unserer Website (Link). Die Website ist in mehreren Sprachen verfügbar und wird in regelmässigen Abständen aktualisiert.

Falls Sie eine anderweitige Frage oder ein anderweitiges Anliegen bezüglich Ihrer Police haben, kontaktieren Sie uns bitte auf gewohntem Weg.

Auch nach der Verlegung bleibt die LMIE SE der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer Daten unter den mit Ihnen abgeschlossenen Versicherungsverträgen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in der Rubrik „Privacy and Cookies“ der Website unter <http://www.libertyspecialtymarkets.com/privacy-cookies/>

vi) Gläubiger

Wenn Sie ein Gläubiger der LMIE sind, werden Sie hiermit über die geplante Verlegung des im Vereinigten Königreich eingetragenen Sitzes der LMIE laut Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Europäischen Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) („geplante Verlegung“) informiert.

Die Gesellschaft hat am [20. September] 2018 einen Verlegungsantrag und Geschäftsleitungsbericht betreffend die geplante Verlegung beim Companies House (Handelsregisterbehörde für Grossbritannien) eingereicht. In Übereinstimmung mit Artikel 56 Absatz 1 der Verordnungen 2004/2326 über europäische Aktiengesellschaften sind Kopien des Verlegungsantrags und Geschäftsleitungsberichts am eingetragenen Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme verfügbar. Als Gläubiger der LMIE sind Sie berechtigt, den Verlegungsantrag und Geschäftsleitungsbericht zu überprüfen und kostenfrei Kopien dieser Dokumente anzufordern. Wenn Sie Kopien dieser Dokumente wünschen, richten Sie bitte Ihren Antrag schriftlich an den eingetragenen Sitz der LMIE:

20 Fenchurch Street
London EC3M 3AW
Vereinigtes Königreich
zuhanden des LSM Group General Counsel

Die LMIE ist derzeit als Versicherungsgesellschaft von der Prudential Regulation Authority (Finanzaufsichtsbehörde) im Vereinigten Königreich zugelassen und steht unter der Aufsicht der Prudential Regulation Authority und der Financial Conduct Authority (Finanzdienstleistungsaufsicht). Nach Inkrafttreten der geplanten Verlegung wird die LMIE als Versicherungsgesellschaft vom Commissariat aux Assurances (Versicherungskommissariat) in Luxemburg zugelassen und beaufsichtigt. Zu keiner Zeit wird die LMIE unbeaufsichtigt sein oder in mehr als einem Hoheitsgebiet unter Aufsicht stehen.

Der Bonitätsstatus der LMIE bleibt unmittelbar nach Inkrafttreten der geplanten Verlegung unverändert. Die Geschäftsaktivitäten der LMIE werden im Anschluss an die geplante Verlegung wie gewohnt fortgesetzt und die Implementierung der geplanten Verlegung wird keine Auswirkungen auf die finanzielle Lage der LMIE haben.

Mit freundlichen Grüßen



Matthew Moore
Präsident und geschäftsführender Direktor
Im Namen der Liberty Mutual Insurance Europe SE

06 - 11 - 2018

